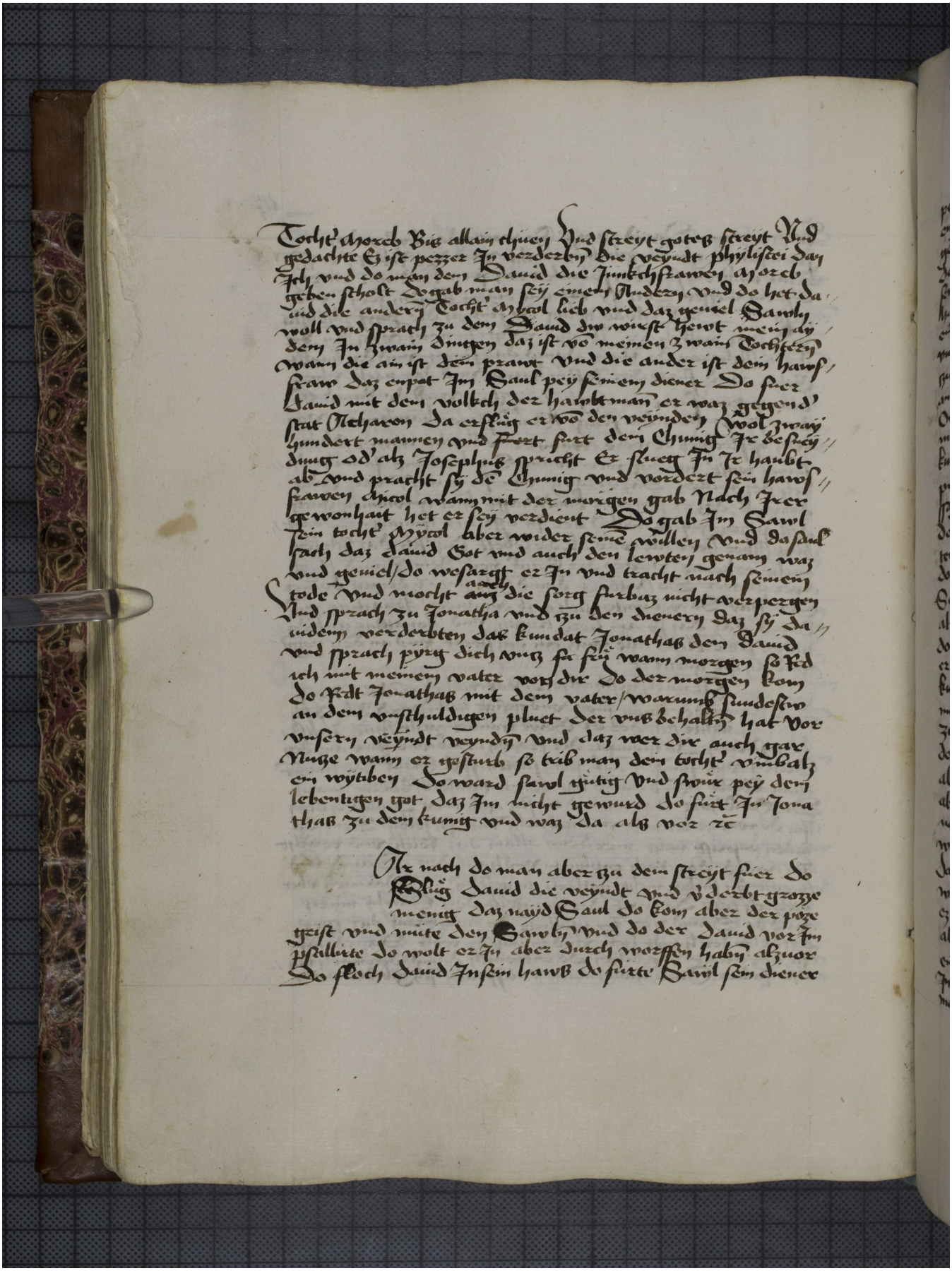
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Tocht' Achoch Vil allain chuey Vnd streyt gotes streyt Vnd
gedachte Er ist pezzer Jn verderben die veyndt phylistei Dan
Jch vnd do man dem David die Juntchfrauen Achoch
geben sholt Do gab man sey einem andern vnd do het da
uid die andern Tocht' Achiol lieb vnd daz geniel Saulh
woll vnd sprach zu dem David dw wirst heut mein ai
dem Jn zwain Jntpen daz ist vo meinen zwain Tochtern
warn die ain ist dein praut vnd die ander ist dein haus
frau daz empfat Jm Saul pey seinem diener Do fuer
David mit den volch der haubtman er waz gegen d'
stat Ateharon Da erslug er vo den veynden wol zwai
hundert mannen vnd furt furt den chunig Jr besch
nitt od' als Josephus spricht Er slueg Jn Jr haubt
ab vnd pracht sy de chunig vnd verdert sein haus
frauen Achiol warm mit der morgen gab Nach Jrer
gewonhait het er sey verdient Do gab Jm Saul
sein tocht' Myrol aber wider seine weller vnd do saul
sach daz David Got vnd auch den lewten genam waz
vnd geniel do wesargt er Jn vnd tracht nach seinem
tode vnd mocht auch die sorg furbaz nicht verpergen
vnd sprach zu Jonatha vnd zu den dienern daz sy da
uidem verderbten das kundat Jonathas dem David
vnd sprach pyrg dich vntz fr frü warm morgen so fed
ch mit meinem vater vntz du do dez morgen kom
do fdt Jonathas mit dem vater/ warumb sundestu
an dem vnschuldigen pluet der vns behalten hat vor
vnsern veyndt veyndy vnd daz vaer die auch gar
nutze warm er gesturb so treib man dein tocht' vmbaz
ein weytbey Do ward saul gütig vnd swur pey dem
lebentigen got daz Jm nicht gewund do furt Jr Jona
thas zu dem kunig vnd waz da als vor ꝛc

Er nach do man aber zu dem streyt fuer do
slug David die veyndt vnd v̄ derbt grosse
menigk daz nayd Saul do kom aber der poze
geist vnd mute dem Saulh vnd do der David vor Jm
psallierte do wolt er Jn aber durch werffen habn alzuor
do flech David Jn sein haus do furte Saul sein diener